



# Buschhausen gründet Stiftung

## 43. Aktionsrunde der „Hilfsaktion für den fernen Nächsten“

**DEUTZ.** Mit einem Spenden-  
aufkommen von 133 433,46 Eu-  
ro hat die „Hilfsaktion für den  
fernen Nächsten“ ihre 43. Akti-  
onsrunde abgeschlossen. Vor  
allem der traditionelle Ad-  
ventsbasar in Deutz, „Hunger-  
märsche“, Patenschaften und  
verschiedene Einzelaktionen,  
aber auch viele Spenden haben  
zu diesem Ergebnis geführt.  
Mit dem Geld unterstützt die  
Hilfsaktion verschiedene sozi-  
ale und karitative Hilfsprojek-  
te in Entwicklungs- und  
Schwellenländern. Besonderes  
Augenmerk liegt in diesem  
Jahr auf der Region Basanti in  
Indien, die im Mai von einem  
schweren Zyklon verwüstet  
wurde.

„Ein weiteres Mal leisten  
wir unseren eigenen, persönli-  
chen Beitrag angesichts so vie-  
ler unbewältigter sozialer  
Weltprobleme. Besonders freut  
uns, dass wir auch in diesem

Jahr, das in der Öffentlichkeit  
so sehr unter dem Zeichen glo-  
baler Finanz- und Wirtschafts-  
krisen steht, zivilgesell-  
schaftliche Kräfte in großem  
Umfang mobilisieren konn-  
ten“, sagte Monsignore Rolf E.  
Buschhausen, Vorsitzender  
und Gründer der „Hilfsaktion  
für den fernen Nächsten“.

Neben den verschiedenen  
Spendenquellen hat der Verein  
seit einem Jahr auch eine  
rechtlich eigenständige Stif-  
tung, die „Monsignore-  
Buschhausen-Stiftung für Fer-  
ne Nächste“, die mit einem  
Stiftungskapital von 600 000  
Euro an den Start gegangen  
ist. Aus den Erträgen der Jah-  
re 2008 und 2009 sollen im  
nächsten Jahr bereits die ers-  
ten Bildungsmaßnahmen für  
junge Menschen finanziert  
werden. (jof)

